

Planung ist (nicht) alles!

Von xXSayuriXx

Von "Frauenbesuch" und hartem Rannehmen

„Hey, Sas? Sag mal... Hast du Sonntag Zeit?“ Es war Dienstag... 09.Februar und ja, diesen Sonntag, da wollte er etwas mit seinem besten Freund unternehmen, naja, ihr wisst schon mit der Angelegenheit des Herzens und dem ganzen Kram. „Ich denke schon...“ Jackpot! „...Warum?“ Mist.

Sasuke schaute ihn skeptisch an, indes sich Naruto eine passende Antwort überlegte, der Bastard hier sollte schließlich jetzt noch nichts mitbekommen, er brauchte doch noch Vorbereitungszeit! „Euhh, einfach so? Bisschen zocken, Filme schauen oder einfach, joaa, wie immer!“ Er grinste schief und hoffte, dass es authentisch rüberkam, lügen war schließlich nie seine Stärke gewesen, weswegen er durch diese für ihn ewig währende Stille, in der sie schweigend nebeneinander her liefen, fast verrückt wurde! Eine kurze Info nebenbei: Sie waren gerade auf dem Heimweg! Vor nicht einmal 10 Minuten waren sie noch bei Sakura zum Tee gewesen und auch sie, dachte Naruto zumindest, wollte Sasuke fragen, ob er am 14.Februar etwas mit ihr machen würde, aber hatte sie nicht und das war gut. Also gut für ihn. Eventuell, das weiß er natürlich erst wenn es soweit ist!

„Seit wann fragst du im Voraus?“ Er konnte Sasukes Blick förmlich spüren, dieser Misstrauen, diese Skepsis und ein Hauch von Unglauben... Warum musste er nur alles hinterfragen, er machte es Naruto wahrlich nicht einfach. „Weil... Weil, du doch sonntags irgendwie immer mit irgendwas beschäftigt bist?!“ Hatte jemand einen Stempel für ihn mit? Mit roter Tinte? Und der Aufschrift «Vollidiot»? Oh nein warte falsch: «V O L L I D I O T!!!!»

Er kam sich irgendwie dumm vor, das war doch mehr als auffällig, doch- „Hm, das stimmt. Also am Sonntag dann?“ -Sasuke schien es nicht zu merken. „Hä?“ Er konnte es selbst nicht ganz fassen, Sasuke hat das nicht gemerkt? Konnte es sein, dass er noch inkompetenter war als Naruto selbst? Mehr als derjenige der nicht mal gecheckt hat, dass eine seiner besten Freundinnen 4 Jahre lang auf ihn gestanden hat? Ein breites Grinsen entstand aus dem zuvor verwirrt verzogenen Gesicht und Naruto war ganz, ganz kurz davor sich selbst anerkennend auf die Schulter zu klopfen.

„Was grinst du so blöd?“ kam es murrend von rechts. „Nichts! Ich freu mich!“ Er warf enthusiastisch seine Arme in die Luft, die nebenbei bemerkt in einer geilen, orange-schwarzen Daunenjacke mollig warm hatten und lachte übertrieben fröhlich! „Aha.“ Bekam er daraufhin eine typisch arschige Sasuke Antwort, die ihn jedoch in keinsten Weise störte. Denn, wenn Sasuke typisch reagierte war schließlich auch alles normal, und damit in bester Ordnung!

Den weiteren Weg legten sie überwiegend schweigend zurück, nur ab und an machte

Naruto irgendwelche Bemerkungen auf die er aber oft keine Antwort bekam. Meist drehte es sich bei diesen nämlich entweder über bescheuerte Ereignisse, die in Narutos Klasse passiert sind oder über das Rollenspiel, dass er vor ein paar Tagen auf Kibas Drängen hin begonnen hatte zu spielen. „Wenn du für eine Stunde mal, in unserer Klasse wärst, dann hättest du einen Hirnschaden!“ erzählte der Blonde munter. Es war wahr, in seiner Klasse war immer reges Treiben und mindestens einmal am Tag landete jemand vor der Tür. Bevorzugt natürlich, er, Kiba oder Lee, da die Drei die Rolle der Klassenclowns übernommen hatten. „Hm... Ich war mir so sicher, dass du Den schon seit der Grundschule hattest.“ Sasuke schnaubte amüsiert, ohne Narutos berühmt berüchtigtem Schmolmund auch nur kurz Beachtung zu schenken. Er hatte keinen Hirnschaden er war sowas von klar im Kopf und ein Genie von- DONG

„Ah, scheiße!“ Naruto drehte sich ruckartig um. „Sasuke! Was-?“ Naruto unterbrach sich selbst, als er einen fluchenden Sasuke erblickte... Vor einer Straßenlaterne. Und noch bevor er überhaupt etwas sagen konnte, wurde er von genau diesem barsch unterbrochen

„Sag jetzt ja nichts Falsches.“ Tat er nicht. Er sagte gar nichts, das konnte er auch gar nicht, so wie er plötzlich anfang zu lachen. Sasuke lief gegen eine Laterne! Sasuke alias Mr. Ich-kann-alles-besser lief gegen eine fucking Laterne! „Hah! Nein- Pfft! Ha!“ Nur solche und ähnliche Wortfetzen und Geräusche verließen sein Organ, während er herrlich über seinen besten Freund lachte. Dass dieser bedrohlich auf ihn zukam bekam er gar nicht mit. Erst als es -wie sollte es anders sein- schon längst zu spät war! Mit anderen Worten blieb ihm sprichwörtlich das Lachen im Halse stecken als Sasuke sich sehr dicht vor ihm aufbaute. Auch wenn er so nicht größer war als Naruto selbst (der Sasuke um stattliche 3cm überragte), wirkte er durch seine Mimik für ihn bedrohlicher als jeder Doppelagent des russischen Geheimdienstes! Sein Herz schlug schnell in seiner Brust, ob vor Angst oder etwas anderem konnte er nicht sagen, er hoffte nur, dass Sasuke ihn leben ließ!

„Hey, Sas!“ versuchte er seinen Freund zu besänftigen, doch erreichen tat es seinen Freund nicht. „Hast du mich ausgelacht, Naruto?“ fragte er mit ernster Stimme, als hätte Naruto gerade einen Menschen getötet. „Nein, Nein! Natürlich nicht, Sas! Ich habe mit dir gelacht! Verstehst du? Mit dir... gemeinsam!“ Er klopfte sich sanft auf seine Brust wo sein Herz so schnell schlug, dass es fast nicht mehr gesund sein konnte. Vielleicht konnte er Sasuke ja mit einem Küsschen...Nein, weg, böse war das! Scheiße warum sahen seine Lippen nur so perfekt aus und die grade Nase... „Hey! Dobe!“ Verwirrt blickte er hoch in die beiden grauen Augen, die fast schon schwarz wirkten. Was hatte seine Furie eben gesagt? Er spürte ein Klatschen an seiner Wange. Und noch eins. Und wieder eines. Dann hörte es auf und er hielt verwundert Sasukes rechtes Handgelenk fest. „Warum schlägst du mich?“ fragte er seinen Gegenüber. Und sich selbst, was gerade los war und ob er gerade wirklich so abgelenkt gewesen war. „Du hast gewirkt als wärst du mit offenen Augen eingepennt, du Trottel.“ Meinte Sasuke augenrollend und mit einem leichten Rotschimmer auf den Wangen. „Du könntest mich jetzt übrigens loslassen.“ Kühl und gelassen, wie immer, setzte er diese Bemerkung hinten dran, rüttelte schwach mit seinem rechten Arm. Naruto kam dem natürlich nach, fragte sich dabei, warum Sasuke rot geworden war. Doch nicht etwa, weil der Blonde ihn angestarrt hatte?

„Kommst du?“ ertönte es von weiter vorne. Sasuke war schon weiter gegangen, während Naruto wieder einmal in Gedanken war, mit ihm war heute wirklich nicht viel anzufangen! „Jaja! Lässt mich einfach stehen, du gemeiner herzloser Bastard!“ rief er

und rannte dem Schwarzhaarigen hinterher, der ihn überhaupt nicht beachtete und einfach immer weiterging!!

So legten sie auch den Rest des Weges zurück: Sasuke mit schnellen Schritten vor und Naruto jammernd hinterher. Als sie sich letzten Endes an einer Kreuzung trennen mussten, machten sie noch schnell eine Uhrzeit für Sonntag aus und, dass Sasuke noch Sprite mitbringen sollte.

~*~*~

Noch nicht einmal eine Stunde blieb ihm und er wurde zunehmend aufgeregter und hibbeliger und unkonzentrierter und was noch alles! 5 Mal hatte er schon überprüft, ob er alles da hatte, von Lebensmitteln, Gemüse (ja, Gemüse zählte für ihn separat und nicht zu den Lebensmitteln!), Tomaten, vor allem Tomaten! Süßigkeiten, also Chips, Gummibärchen und natürlich Cola und was man sonst halt noch so brauchte.

Auch hatte er darauf geachtet, dass heute eine perfekte Mischung aus Ordnung und Unordnung herrschte. Und ja, diesen schmalen Grat gab es! Dreckige Unterwäsche: Weg, dreckige Shirts und Hosen: So ein oder zwei in einer Ecke des Schlafzimmers, Etwas Papier hier und da, ein paar Kabel, Essensreste waren alle weg, dreckiges Geschirr -bis auf einen Teller von morgens- auch. Das war die perfekte Mischung. Nichts ekliges, nur etwas Chaos!

Aber zurück zu seinem eigentlichen Problem. In nun nicht mal mehr einer Stunde würde sein bester Freund kommen, nicht das kommen an das ihr gerade denkt! Nein, zu ihm kommen, in seine Wohnung. Auch, wenn es eigentlich, das Normalste der Welt war, aber heute... Also, wenn alles so lief, wie er es gestern geträumt hat, dann dürft ihr gerne ans kommen im perversen Sinne denken! Natürlich nicht heute! Das wär viel zu früh!

„Argh!! Ich werd’ irre!“ rief der mehr als aufgeschmissene Naruto und raufte sich mit rotem Kopf die Haare und bemerkte dabei- „Scheiße, ich war nicht duschen!“ -dass er sich selbst gänzlich vergessen hatte. Er riss sich beinahe schon die Schlabberklamotten vom Leib während er ins Bad hetzte und sich schleunigst unter die Dusche stellte. Zunächst war das Wasser natürlich eiskalt, aber das kam ihm gerade recht. Er brauchte schließlich einen klaren Kopf, sonst würde Sasuke seine Maskerade direkt durchschauen! Er ließ über seinen ganzen Körper das noch kalte Wasser fließen bis er komplett durchnässt war, um sich dann mit seinem Duschgel einzuseifen. Da es eines für Haare und Körper war, war auch sein blonder Schopf bald mit gut riechendem Schaum bedeckt. Kurz darauf konnte er sich auch schon wieder abduschen, merkte während dessen jedoch nicht, dass es bereits an seiner Tür klingelte und Sasuke sich bald schon selbst Zutritt verschaffen würde.

Als Naruto etwa 15 Minuten später trocken und taufrisch wieder aus dem Bad trat ahnte er noch nicht, was ihn überraschen würde und ging nur mit dem knappen Handtuch bekleidet quer durchs Wohnzimmer in sein Schlafgemach. Das Sasuke dort saß und ihn vor allem so sah, bekam der Blonde überhaupt nicht mit und auch das leise Geräusch, dass der Schwarzhaarige machte, als Naruto im Türrahmen alle Hüllen fallen ließ... bekam er nicht mit! Seelenruhig mit offener Schlafzimmertür suchte er sich aus der Schublade unter seinem Bett eine Boxer heraus, zog sie über und drehte sich um, um zum Schrank zu gehen, da sah er zum ersten Mal das Gesicht Sasukes

(wobei man es auch mit einer Tomate hätte verwechseln können), der einen perfekten Blick auf ihn hatte. „Sas... Hey! Ähm, Du, warum bist du denn so früh schon da?“ fragte Naruto verlegen und kratzte sich mit der linken Hand am Hinterkopf. „Es ist fast halb 2 Naruto.“ Auch Sasuke schien verlegen und wand leicht den Blick ab. „Oh, Echt? Heh! Ich hab wohl die Zeit vergessen! Ich zieh mir mal schnell was drüber!“ Er hörte von Sasuke nur ein „Mach das!“ Bevor er sich seinem Kleiderschrank zuwendete und ein weißes T-Shirt mit einem orangenen Strudel darauf und eine schwarze Jeans herauszog, Socken zog er zuhause nie an. Fertig angezogen ging er zurück ins Wohnzimmer. Eigentlich war es Wohnzimmer, Esszimmer und Küche in einem, aber er fand es cool. „So fertig!“ rief er Sasuke zu und gesellte sich zu seinem besten Freund auf die kleine Couch. „Hm.“ Sasuke schien wohl etwas genervt zu sein, ob es an der Aktion vorhin lag, konnte er nicht genau sagen. „Hey Sas, was sollen wir denn zuerst machen?“ erkundigte sich Naruto, stupste seinen Nebenmann mit der Schulter an. „Du solltest vielleicht deine Überbleibsel von gestern Nacht erstmal wegräumen.“ Perplex musterte der Blonde seinen Freund und wollte von ihm wissen, was er denn meinte. „Da liegen überall deine Klamotten verstreut.“ Sasuke nickte nach hinten auf die Kleidungsspur, die auf direktem Weg ins Badezimmer führte. Er musste sie wohl gesehen haben, als er sich einfach Zugang zu seiner Wohnung verschaffen hat. „Achso. Klar mach ich gleich. Aber was meinst du mit Überbleibsel? Ich hab doch gestern gar nichts gemacht?“ Er hörte ein Schnauben von dem Schwarzhaarigen, der ihm wohl nicht glaubte. Das bestätigte sich auch kurz darauf mit einer hochgezogenen Augenbraue. „Räum das nächste Mal, wenn du solchen Besuch hattest, einfach auf.“ Sasuke grinste leicht und setzte hinterher: „Außer du willst Kiba eins auswischen, dann kannst du die natürlich liegen lassen.“ Jetzt war er komplett verwirrt, von was zum Teufel redete Sasuke da? Naruto legte seinem gestörten Freund beide Hände auf die Schultern und fragte ihn langsam, ob bei ihm alles in Ordnung sei und was er meinte, als Sasuke die Augenbrauen genervt zusammenzog. „Ich meine das du gestern Abend eine Frau zu Besuch hattest, du sozial inkompetenter Vollidiot.“

„Huh? Sasuke, ich bin aber doch gar nicht in 'ner Beziehung und wie du weißt bin ich noch Jungf-“ Naruto stockte... wurde rot... und nahm seine Hände von Sasukes Schultern. Dieser sagte nichts...

„Ähm ja, also, die Sachen liegen nur da rum, weil ich unter die Dusche gehetzt bin!“ Während er vor sich hin laberte, warum und weshalb die Wäsche da lag, räumte er sie auch schon weg und schmiss sie grad komplett ins Badezimmer. „Und ähm, warum denkst du eigentlich, dass ich eine Frau zu Besuch hatte, die wär' doch direkt geflüchtet, heh!“ Das hatte er mal wieder toll hinbekommen... Warum musste sein Mund nur immer schneller sein als alles andere! Und ja, dass er Jungfrau war stimmte zwar, aber... Naja, er hatte Sasuke oft erzählt, er wäre mit Freundinnen schon weiter gegangen... Nicht, dass er da gelogen hatte, aber vielleicht dachte Sasuke, dass er mit seinen 17 Jahren schon mit zig Mädchen im Bett zugange war. Sasuke bestimmt, aber er nicht, er war nicht der Typ für sowas. Und was wirklich festes gab es bei ihm noch nicht, meistens hielten seine Beziehungen nur ein paar Wochen, die Längste währte nicht mal 2 Monate, aber da war er 14 und verstand von gewissen Intimitäten nicht sehr viel. Er wurde jäh aus seinen Überlegungen gerissen, als Sasuke mit ein paar Minuten Verzögerung auf seine Aussagen antwortete. „Ja, das stimmt, bei dir würde wohl jede Frau flüchten, spätestens wenn sie mich neben dir sehen würde.“ Sein Freund grinste süffisant und musterte ihn etwas sehr genau. „Pfft, sei mal nicht so

eingebildet, wer will dich, wenn er das hier-“ Er machte eine kurze Pause und zog sein T-Shirt hoch, strich mit einem Grinsen lasziv über seinen trainierten Bauch. „-haben kann.“ Er grinste und fing an Sasukes Musterung zu genießen.

Auch Sasuke hatte einen ansehnlichen Körper, schlanker als Narutos, etwas wendiger, aber auch ihm konnte man durchaus ansehen, dass er Sport machte. „Der Körper ist nicht alles Naruto. Verstand gehört auch dazu.“ Naruto grinste noch immer, ließ sein T-Shirt wieder fallen und setzte sich neben seinen Freund. „Den hab ich ja auch. Schließlich mach ich Abitur.“ Er streckte Sasuke leicht die Zunge raus und war mehr als Stolz auf die Tatsache, dass er die Zulassung geschafft hatte. „Ja, und dank wem bist du noch durch keine Klausur gefallen? Oder hast die MBA-Prüfung geschafft?“ Sasuke lächelte während er sprach von oben auf ihn herab und ihm wurde bewusst, dass er vielleicht öfters mal nachfragte, ob der Schwarzhaarige ihm den Stoff erklärte, den er im Unterricht sowas von überhaupt nicht verstanden hatte. „Heh, du!“ grinste er froh und beteuerte wie Dankbar er dafür war. Von Sasuke kam nur ein knappes „Hn.“ und Naruto wurde bewusst, weswegen sein Freund eigentlich hier war. „Sas! Willst du Tomaten? Hab extra die kleinen runden gekauft!“ Das war zwar nicht gerade das, was er sagen wollte, aber gut, bei Sasuke waren Tomaten immer eine gute Art und Weise an etwas ranzugehen. „Oh und ich hab Reisbällchen, willst du?“ Naruto wartete die Antwort gar nicht ab sondern sprintete sofort in die Küche um das ganze Zeug zu holen. Er packte einfach alles auf das Tablet auch die Sprite, die Sasuke nachdem er gekommen war wohl direkt in die Küche gestellt hatte. Alles auf dem Tablet trug er es ins Wohnzimmer, wo Sasuke nicht schlecht staunte, was Naruto alles mitschleppte. „Bist du bescheuert, das ist doch viel zu viel!“ stauchte er den Blondinen zusammen, der das ganze Zeug auf den kleinen Tisch quetschte. „Du wirst fett, wenn du das alles isst, Naruto.“ Meinte Sasuke zu ihm und besah sich das Zeug auf dem Tisch. Es war zwar wirklich auch Gemüse und Obst drauf aber hauptsächlich Süßkram. Und davon reichlich. „Sagt ja keiner, dass ich das alles heute esse.“ So wie man Naruto kannte, war das eine fette Lüge. „Wenn du speckig wirst, dann nimm ich dich so hart ran, bis du zusammenbrichst.“ -Zitat Sasuke; Valentinstag 2016- Naruto war sprachlos... fast entsetzt über Sasukes Äußerung. Er hat es so vollkommen ernst gesagt, dass man kein Stück daran zweifeln würde, dass er das durchzieht. „Sas? Wie? Ähm“ Er wurde rot und sein Herz fing wieder mal an zu pochen, er hätte nie gedacht, dass Sasuke so was raushauen könnte... Niemals. „Ich mein beim Sport Naruto, warum musst du immer alles falsch verstehen.“ Wieder waren sie beide ziemlich verlegen, aber woher sollte man auch wissen, auf was so eine Aussage bezogen sein soll. Hart rannehmen! Wer dachte dabei denn an Sport?! „Oh ja klar, hart rannehmen, ich verstehe.“ Er lachte, teils über seine gestörte Auffassungsgabe (Danke perverser Opa!!) und teils verlegen. Heute war wirklich ein komischer Tag, echt jetzt! Er ließ sich geschafft auf das kleine Sofa fallen und legte dramatisch seufzend seinen Kopf in Sasukes Halsbeuge. „Irgendwie läuft alles anders, als ich es geplant hatte.“ Rutschte es dem blonden Chaoten heraus, wobei er sich dafür gerade schon wieder schlagen könnte. „Klar, läuft alles anders, du bist halt einfach nicht dafür gemacht, was zu planen. Schon gar nicht für soweit im Voraus.“ Er spürte eine Hand in seinem Haar und blickte leicht überrascht zu Sasuke herauf. „Sas? Was meinst du?“ wollte er skeptisch wissen und hoffte noch inständig, dass sein langjähriger Freund, so unwahrscheinlich es auch sein mochte, nichts ahnte. „Pffft. Du bist ein echter Idiot.“ Kam nur von diesem, bevor er Narutos Kopf grob wieder an seinen Hals drückte, genau dorthin, wo der Blonde den starken Puls spüren konnte. „Ich wusste oder vielmehr ich dachte mit schon am Dienstag was du vorhast. Ich musste mir fast schon ein Lachen verkneifen, als ich den

selbstlobenden Ausdruck in deinem Gesicht gesehen hab!“ Sasuke lachte verhalten auf, was sehr selten bei ihm vorkam und Naruto wünschte sich, in das Gesicht seines besten Freundes blicken zu können. „Warum hast du’s nicht angesprochen?“ fragte er sogleich und versuchte leicht seinen Kopf zu heben, was aber durch den Griff Sasukes nicht möglich war. „Ich wollte wissen, was du machst, außerdem war ich mir nicht sicher.“ Lautete die Antwort, doch Naruto gab sich nicht zufrieden. „Und dann? Hast du dich die ganze Woche gefragt und abgewartet?“ Der Puls wurde etwas schneller und kräftiger, es fühlte sich fast an, als sei Sasuke vor wenigen Minuten gerannt. Aber Naruto fand es beruhigend. Auch bei ihm ging der Puls so schnell, er war aufgeregt und gespannt was noch passierte. „Nein, nicht ganz, ich hab mich einmal noch mit Sakura getroffen, sie hat mich auch gefragt, was ich am Sonntag vorhabe. Das war zum Teil schon, wie eine Bestätigung meiner Theorie.“ Naruto lachte leise auf, hatte er da doch richtig getippt. „Sie wollte dich eigentlich schon fragen, als wir bei ihr zum Tee waren, hatte aber bestimmt ein schlechtes Gewissen, weil ich da war und sie denkt, dass ich auf sie stehe.“ Lachte er leise und grub seinen Kopf tiefer in Sasukes Halsbeuge, ignorierte dabei, dass diese Position eigentlich ziemlich unbequem war, wenn man bedachte, wie krumm er seinen Rücken machte. „Tust du nicht?“ Die Hand, die seinen Kopf leicht massierte und ihn unten hielt wurde lockerer, sodass Naruto hochblicken konnte, in das leicht gerötete Gesicht seiner Liebe. „Nein.“ Sagte er leise, schlang seine Arme um Sasukes Torso und beförderte sie in eine liegende Position. Kurz darauf legte er seinen Kopf auf Sasukes Brust und lauschte dem schnellen Herzschlag. Er hatte das Gefühl sie hätten denselben, auch wenn es so scheiße kitschig klang. „Sas?“ flüsterte er leise, wollte den Moment nicht mit zu lautem reden zerstören. „Hm?“ Sasuke schien es genauso zu sehen. „Was hast du ihr denn geantwortet?“ fragte er leise, so leise, dass er selbst beinahe Probleme hatte sich zu verstehen. Doch der Uchiha verstand ihn. Lachte leise. „Neugierig?“ Nur ein Nicken an dieser wundervollen Brust, gefolgt von einem „Und wie!“ kam von Naruto. Ein gemeinsames Lachen von Beiden folgte. „Ich sag’s dir, wenn du mir alles sagst, warum du mit mir den Valentinstag verbringen wolltest.“ Ein Schmunzeln war auf Sasukes wohlgeformtem Gesicht zu sehen, als der Blonde seinen Kopf hob, die Arme in seinem Nacken, bemerkte er erst jetzt. „Ist doch offensichtlich!“ grinste er, kurz darauf wurde er jedoch ernst, er wollte Sasuke schließlich erzählen warum. „Du weißt ja, dass ich keine Eltern mehr hab, seit ich 5 Jahre alt bin... Ich hab da ja jeden von mir weggestoßen, vor allem dich, aber trotzdem bist du immer wieder zurückgekommen.“ Naruto ließ den Kopf wieder auf die Brust Sasukes sinken, lauschte dem Herzschlag und ließ sich im Nacken kralen. „Ich weiß, Naruto, du musst das nicht erzählen, ich-“ Naruto unterbrach ihn mit sanfter Stimme, dass er es so wolle, auch wenn Sasuke die Geschichte, von dem tragischen Flugzeugabsturz, bei dem seine Eltern ums Leben kamen und dem Aufwachsen bei dem alten Perversen schon kannte, es jedoch so leichter war alles nachzuvollziehen. „Ich war dir immer schon dankbar, dass du bei mir geblieben bist und nicht wie die anderen irgendwann einfach gegangen bist... Aber ich dachte immer nur an Freundschaft, auch noch als ich dich vor drei Jahren mir meiner Cousine sah.“ Er schloss die Augen und merkte wie er sich leicht verkrampfte. Auch Sasuke schien das zu merken, denn die Massage an seinem Nacken wurde fester. „Ich hab sie nie gemocht. Und in dem Moment wurde ich so unsagbar wütend! Ich hab einem Mitschüler, der mich aufgezogen hat richtig eine rein gehauen, er musste ins Krankenhaus.“ Naruto konnte sich daran noch gut erinnern, der Kerl konnte eine geraume Zeit lang nichts mehr Festes essen, weil er ihm den Kiefer gebrochen hatte. „Ich hab mich ewig gefragt warum ich wegen ihr so ausgetickt bin, aber als mir dann

aufgefallen ist, dass es nicht nur bei Karin so war, wurde es mir klar.“ Der Chaot drückte Sasuke enger an sich heran, bis nicht mal mehr ein Blatt zwischen sie passte. „Ich hab mich nie dazu überwinden können, dir zu sagen, was ich empfinde, du hattest immer irgendwelche Weiber um dich herum, auch wenn ich wusste, dass dich davon auf emotionaler Ebene keine interessiert, hab ich trotzdem immer gedacht, dass du eine Frau an deiner Seite willst.“ Auf einmal spürte Naruto eine Hand an seiner Wange, die ihm zeigte, dass er seinen Kopf heben sollte. „Mich hat wirklich keine davon interessiert. Auch, wenn ich nicht sagen kann, dass ich mit keiner geschlafen hab. Aber im Endeffekt haben mir die wenigen Male nur gezeigt, dass ich wohl niemals mit einer zusammen sein könnte. So in der Art habe ich das auch Sakura gesagt.“ Sasuke grinste leicht und ließ seine Hand, die noch auf Narutos Wange ruhte hinauf wandern in sein weiches wuscheliges Haar. „Es war bei allen Mädchen immer nur Ausprobieren.“ Nuschelte der Schwarzhaarige und kraulte wieder Narutos Kopfhaut. Drückte seinen Kopf leicht hinunter bis sich ihre Nasen beinahe berührten. Naruto indes stütze sich links und rechts mit seinen Ellbogen ab. „Sas, heißt das, du bist schwul?“ fragte Naruto mit einem sanften Lächeln auf den Lippen. Bei ihm selbst wusste er es nicht genau. Wahrscheinlich war es ihm auch egal, welches Geschlecht die Person hatte, die er liebte.

„Ja, ich glaube schon. Oder es liegt an dir.“ Er zog auf Sasukes Aussage hin eine Augenbraue in die Höhe und schaute verwirrt. „Muss ich das jetzt wirklich noch laut sagen Naruto?“ Dieser schüttelte lächelnd den Kopf, schloss seine Lider und beugte sich dann vorsichtig herab, bis sich ihre Lippen sanft berührten. Er wollte Sasuke mit diesem Kuss zeigen, dass er verstanden hatte und legte all seine Emotionen hinein, erwiderte die unausgesprochene Liebeserklärung. Dass dieser Kuss weder stürmisch noch leidenschaftlich war, sondern ein simples aufeinander drücken ihrer Lippen, war ihm egal, er achtete nur auf das Gefühl, das dieser kleine Kuss in ihm auslöste. Als er vorsichtig anfang seine Lippen zu bewegen und seinen Kopf zu neigen, stimmte Sasuke mit ein und sie bewegten sich im Takt zueinander. Gemächlich und sanft liebkosten sie die Lippen des jeweils anderen und wurden beide leicht von dem Atem, der aus ihrer beider Nasen trat gekitzelt. Als sie sich kurz voneinander lösten vergrub Naruto seinen Kopf wie vorhin in Sasukes Halsbeuge verteilte dort sanfte Küsse, bevor sein Mund sich hinauf zu dem linken Ohr des Schwarzhaarigen küsste. Er schmiegte kurz seinen Kopf an Sasukes Wange, bevor er leise die süßen Worte in dessen Ort wisperte...

„Ich dich auch Naruto.“

Ende

„Hey Naruto?“

„Ja, Sas?“

„Gibst du mir die Tomaten? ich hab Hunger.“

-Romantiker des Jahres 2016: Sasuke Uchiha-